

15. Mai 2024

Sehr geehrte Interessierte,  
liebe Akteur\*innen der Antidiskriminierungsarbeit in Thüringen



wir freuen uns, Sie herzlich zu unserem 3. thadine-Fachtag einzuladen:

# Mehr als nur betroffen – Antidiskriminierungsarbeit in Thüringen

**Mittwoch, 12. Juni 2024 | 9:00 – 16.30 Uhr**

Marie-Seebach-Stiftung, Tiefurter Allee 8, 99425 Weimar

Wir laden Sie ein, sich im Rahmen unseres 3. Fachtags „Mehr als nur betroffen – Antidiskriminierungsarbeit in Thüringen“ am 12. Juni 2024 mit der Situation von Menschen, die Diskriminierung in Thüringen erleben, zu beschäftigen:

- Wie kann Diskriminierung in Thüringen begegnet und abgebaut werden?
- Warum ist Antidiskriminierungsarbeit auch Demokratietarbeit?
- Mit welchen diskriminierenden Situationen sind Menschen in Thüringen in ihrem Alltag, in Betrieben, im digitalen Raum und durch die politische Kultur konfrontiert?
- Welche Herausforderungen sehen diskriminierte Gruppen im Kontext der bevorstehenden Wahlen?

Zur Bedeutung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und von Antidiskriminierungsarbeit geben am Vormittag **Ferda Ataman, die Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung** und **Dr. Janine Dieckmann** (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft) Impulsvorträge.

Nachmittags finden zwei Workshoprunden statt. Thematisch befassen sich die Workshops mit Antidiskriminierungsberatung in Thüringen, Antidiskriminierungsarbeit in Betrieben, Diskriminierung im digitalen Raum und in Bezug auf die politischen Wahlen in Thüringen.

Anmeldungen sind bis zum 05. Juni 2024 hier möglich:

[https://www.thadine.de/index.php?option=com\\_civicrm&task=civicrm/event/register&id=15&reset=1](https://www.thadine.de/index.php?option=com_civicrm&task=civicrm/event/register&id=15&reset=1). Detaillierte Informationen zum Programm folgen nach Anmeldung.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Bitte Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung angeben. Wir hoffen, Sie am 12. Juni 2024 in Weimar begrüßen zu dürfen! Für weitere Rückfragen schreiben Sie bitte an [caroline.ellenberger@thadine.de](mailto:caroline.ellenberger@thadine.de).

Die Veranstaltung wird organisiert vom Thüringer Antidiskriminierungsnetzwerk thadine e.V. und dem Projekt „Raus aufs Land“, in Kooperation mit MigraNetz Thüringen e.V., dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena, dem Beratungszentrum gegen Diskriminierung „EmpowerMensch“, dem Landessenorenrat Thüringen und dem DGB Bildungswerk Thüringen e.V.

Die Veranstaltung wird finanziert durch über das Programm „respekt\*land“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sowie durch die Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) der Thüringer Staatskanzlei.

In Kooperation mit :



gefördert von:



Staatskanzlei